

Lernlandkarte Geld

			
Lebenskosten	<p>Ich erkläre die Kosten einer selbstständigen Lebensführung.</p> <p>  </p>	<p>Ich kenne meine Grund- und Zusatzbedürfnisse.</p> <p>  </p>	<p>Ich erkenne meine eigenen Bedürfnisse und erstelle ein Budget.</p> <p>  </p>
Zahlungsverkehr	<p>Ich beschreibe verschiedene Formen des Zahlungsverkehrs.</p> <p>  </p>	<p>Ich führe verschiedenen Zahlungen aus.</p> <p>  </p>	
Verträge	<p>Ich begründe, worauf ich bei Vertragsabschlüssen achten muss.</p> <p>  </p>		<p>Ich überprüfe Vertragsabschlüsse.</p> <p>  </p>
Jugendverschuldung	<p>Ich erkläre die Ursachen von der Jugendverschuldung und der Schuldenspirale.</p> <p>  </p>	<p>Ich zeige präventive Handlungsmöglichkeiten der Jugendverschuldung auf.</p> <p>  </p>	<p>Ich überprüfe den verantwortungsvollen Umgang mit Geld.</p> <p>  </p>

 kann ich ab und zu

 kann ich normalerweise

 kann ich gut



Verträge

Ich begründe, worauf ich bei Vertragsabschlüssen achten muss. Ich überprüfe Verträge.

Darf ich das?

Luca sieht seine Kollegen mit coolen Skateboards rumkurven. Der Wunsch, dazu zu gehören, ist grösser als das Portemonnaie.

Luca wählt im Internet ein teureres Modell aus und tippt auf «In den Warenkorb», obwohl er eigentlich kein Geld hat. Danach füllt er alle Felder aus und bestätigt, dass er mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) einverstanden ist. So einfach. Luca hat einen Kaufvertrag abgeschlossen.

Ein paar Tage später hält er das Wunsch-Skateboard samt Rechnung in Händen.

Hast du auch schon einmal einen Kaufvertrag abgeschlossen, ohne dass deine Eltern davon wussten?



Sachinfo:

Lies mal!

Jugendliche und Verträge: Das gilt!!!

Urteilsfähige Minderjährige können im Rahmen ihres freien Kindesvermögens selbständig Verträge abschliessen. Taschengeld und selbstverdienter Lohn sind „freies Kindesvermögen“. Eine Zustimmung der Eltern ist nicht nötig. Vertraglich verpflichtet ist nur der Jugendliche. Verlangen die Eltern, dass ihr Kind ihnen von seinem Lohn einen Beitrag an seinen Unterhalt abgibt, ist nur der verbleibende Restbetrag freies Kindesvermögen.

Jugendlichen unter 18 Jahren dürfen keinen Vertrag ohne die Zustimmung der Eltern abschliessen.

Verweigern die Eltern ihre Zustimmung, fällt der Vertrag rückwirkend dahin.

Geben die Eltern ihre Zustimmung, gilt der Vertrag.

Vertraglich verpflichtet ist aber nur der Jugendliche.

Die Eltern haften nicht für den Kaufpreis, falls ihr Kind nicht zahlt, ausser sie hätten sich im Vertrag ausdrücklich zur solidarischen Haftung verpflichtet.



Deine Aufgabe:

Studiert folgende Beispiele. Entscheidet, was das Gesetz zu folgenden Vertragsabschlüssen sagt.

Seit Monaten hat die 15-jährige Mia ihr Taschengeld gespart und dazu noch gejobbt. Jetzt hat sie 150 Fr. zusammen. Heute konnte sie endlich die teuren Markenjeans für 145 Fr. kaufen. Die Eltern sind verärgert. Sie möchten, dass Mia die Jeans zurückbringt. Muss sie das?



Der 13-jährige Max hat im Internet eine Spielkonsole für 449.90 Franken bestellt. Der Bestellvorgang war ganz einfach. Er konnte als Gast bestellen und nach seinem Alter wurde nicht gefragt. Zwei Wochen später wird das Paket mit Rechnung geliefert. Die Eltern haben den Kaufvertrag akzeptiert, obwohl Max erst die Hälfte des Preises gespart hat. Haften die Eltern?



Seraina würde diesen Winter gerne mit ihrer gleichaltrigen 16-jährigen Freundin in die Skiferien fahren. Die Eltern haben zugestimmt und eine schriftliche Bestätigung ausgestellt. Dürfen sie überhaupt selbstständig ein Zimmer in der Jugendherberge buchen?



**To do****Deine Aufgabe:**

Lest die Beispiele.

Notiert die Antworten und vergleicht mit der Lösung. Hilfe findet ihr in den Sachinfos „Fragen und Antworten zu Telefonverträgen“.



Levin bekommt mit der Post ein Paket. Gespannt öffnet er es und staunt nicht schlecht: Eine Firma hat ihm ein nagelneues Hoverboard zugestellt, das er gar nie bestellt hat. Die Rechnung liegt ebenfalls im Paket.

Was muss Levin tun?

1 Antwort:

Chiara hat von einer Firma ein Werbepaket erhalten. Neben einem Schreiben waren etliche tolle Kosmetikartikel zum Ausprobieren dabei. Sie hat sich sehr darüber gefreut. Weniger gefreut hat sich Chiara allerdings dann über die Rechnung eine Woche später. Zahlungsgrund: Sie hätte die Ware nicht zurückgesandt, weshalb sie mit Freude davon ausgehen würden, dass die Cremes ihrem Geschmack entsprechen. Muss sie die Rechnung wirklich bezahlen?

2 Antwort:

Die 14-jährige Lisa ist allein zu Hause. Eine nette Dame einer Telefongesellschaft ruft an. Sie überredet Lisa zu einem Handyvertrag. Lisa bekommt gratis das neueste Smartphone. Das Abo läuft über 24 Monate. Zukünftig muss Lisa pro Monat 60 Franken bezahlen. Sie bekommt aber nur 50 Franken Taschengeld.

Mit einem schlechten Gewissen erzählt sie am nächsten Tag ihren Eltern davon. Die Eltern sind nicht einverstanden.

Kann Lisa vom Vertrag zurücktreten?

3 Antwort: